

Garnirte Damenhüte

für Herbst und Winter

empfehlen in grosser Auswahl
und allen Preislagen
Fortgesetzt täglicher Eingang
von Neuheiten.

Ph. Liebenthal & Co.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

Stadt-Theater.

(Officiell.) **Direktion: Julius Rudolph.**
Donnerstag den 28. September 1893.
12. Vorstellung. 11. Abonnements-Vorstellung. Farbe blau.
Madame Bonivard.
Schwank in 3 Akten von Alexandre Dumas und Antony Mars.
Deutsch von Emil Reumann.

- Personen:
- | | |
|---|--------------------|
| Henri Duval, Komponist | Ferdinand Rinaldi. |
| Diane, seine Frau | Maria König. |
| Madame Bonivard, deren Mutter | Anna Offé. |
| Champagny, Duval's Freund | Kdoif Schumacher. |
| Gordolan, Schiffskapitän, Henri's Onkel | Julius Keller. |
| Bourgeois, Rentier, ehemals Droguist | Gans Dreiner. |
| Gabrielle, dessen Tochter | Jenny Schneider. |
| Mariette, in Duval's Dienst | Martha Dravka. |
| Victoire, in Bourgeois's Dienst | Johanna Blatt. |
| Ein Kuchmann | Wolfgang Greger. |
| (Erster) Dienstmann | (August) Schöne. |
| (Zweiter) Dienstmann | (Gari) Witzger. |

Ort der Handlung: Im ersten Akt in Duval's Landhaus in Bellevue bei Paris, im zweiten und dritten Akt in Bourgeois's Villa zu Villeneuve St. George, unweit Paris.

Zwischen der Handlung des ersten und des zweiten Aktes liegt ein Zeitraum von zwei Jahren.

Nach dem 2. Akt Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 29. September 1893. 13. Vorstellung. 12. Abonnements-Vorstellung. Farbe gelb. **Alessandro Stradella.** Komisch-romantische Oper mit Ballet in 3 Akten von Fr. von Flotow.

J. Meincke, Putz- und Modewaren-Geschäft,

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 24,
besetzt sich den
Eingang sämtlicher Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison
ergehend auszuweisen.
Filzhüte werden nach den neuesten Modellen schnell, sauber und billig modernisiert.
Am 1. Oktober eröffnet ich in der 1. Etage eine
Ausstellung von Pariser und Wiener Original-Modellhüten.

B. Christ,

Halle, Gr. Steinstrasse 13.

Empfehle in grösster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen:

Garnirte Damen- und Kinderhüte

dem einfachsten bis elegantesten Genre.
Grösstes Lager am Platze.

Herrmann Janke's weltberühmter Haarfarbe-Wiederhersteller

ist das beste Haarfarbmittel d. Welt. Ohne Blei u. Schwefel chemisch analysirt, ärztlich empf. Niederlage b. **Herrn Petzsch, Drucker und Perfümerie-Spezialitäten-Handlung, Artikel f. Haar- u. Bartpflege, Leipzigerstrasse 27.**

Gegen Magenleiden
und Darmkatarrh von überaus scharfer Wirkung, vorzüglich schmerzlos und billig ist **Peberbeerenwein** von **H. Vollrath & Co.** Nürnberg, regelmäßig kontrollirt durch die k. k. Hof-Untersuchungsanstalt für Nahrungs- u. Genussmittel-Gewinnen von der bayerischen Verordnungsbehörde Würzburg als Getränk für Vorbezug anerkannt, von den Autoritäten der medizinischen Wissenschaft u. des Naturheilverfahrens angepriesen und empfohlen.
Zus. 1 Bfl.) 1/2 Literflasche herb 90 Pf.) mit Glas zu haben bei:
R. Arndt, Julius Setzge, Reinhold Gehardt Nachf., F. W. Gläser, Chr. Grünwald, Richard Heinze, Julius Hoffmann, Paul Kegel, Johannes Kratz, Gustav Preisser, Franz Schumann, Theod. Slade, Sprengel & Rink, F. H. Weber.

Herbst-Rennen zu Leipzig 1893.

Sonnabend den 30. September, Nachm. 1 1/2 Uhr.
Eröffnungs-Rennen. Union-Klub-Preis 2000 Mark.
Leipziger Stiftungs-Preis 1893/94. Preis 10000 Mark.
Diana-Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark.
Verkaufs-Handicap. Preis 1500 Mark.
Grassat-Handicap. Preis 3000 Mark.
Saxonia-Jagd-Rennen. Preis 1500 Mark und Ehrenpreis für den Reiter des zweiten Pferdes, sowie ein vom Jagd-Renn-Klub zu Leipzig gestifteter Ehrenpreis im Werthe von 1000 Mark für den siegenden Reiter.
Sonntag den 1. Oktober, Nachmittags 1 1/2 Uhr.
Deutsches Handicap. Graditzer Gestüt-Preis 8000 Mark.
Tribünen-Rennen. Union-Klub-Preis 5000 Mark.
Grosser Preis von Leipzig. 10000 Mark, gegeben von Freunden des Sports.
Johannapark-Herden-Rennen. Preis 2000 Mark.
Verkaufs-Rennen. Union-Klub-Preis 1500 Mark.
Herbst-Jagd-Rennen. Preis 8000 Mark.

Preise der Plätze.

Mittel-Tribüne II. Etage	M. 3.—	Sattelplatz	M. 6.—
Tribünen-Logenplatz	3.—	(für einen Tag gültig)	
Tribünen-Sperrsitze	2.50	Sattelplatz, Kinderbillet	1.50
Wagenkarten	10.—	Ring (Sattelplatz v. d. Tribünen)	2.—
Billet für Wagen-Innassen	1.—	Kinderbillet	70
Sattelplatz	10.—	Fussgänger	50

(für beide Tage gültig).
Sämtliche Billets sind **Donnerstag** den 28. und **Freitag** den 29. Sept., **Vormittags 9-12 Uhr** und **Nachmittags 3-6 Uhr**, sowie **Sonnabend** den 30. Sept., aber nur **Vormittags** von 9-11 Uhr, **Markt 8** (Hainstrasse 1, L) zu haben.
Alle Billets müssen sichtbar getragen werden, auch ist den Anordnungen der Aufsichtsbeamten in jeder Beziehung Folge zu leisten. Das Bestiegen oder Uebersteigen der Barrieren oder sonstiger Abperrungen ist strengstens untersagt, ebenso das Laufen in die Bahn bei einem etwa vorkommenden Unglücksfalle. Das Rauchen auf den Tribünen und das Stehenbleiben auf dem Gange hinter den Logen während der Rennen ist verboten. Hunde werden auf der Rennbahn nicht geduldet.
Anfahrt zur Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekanntmachung angeordnet.

Neu!  **Neu!**
mit **Wiederfinder!**
2,50 oder 3,50
kocht jeder aus besten Stoffen und schönsten Stücken hergestellten
Regenschirm
für Herren und Damen.
Jeder Schirm ist bei guter Qualität 2 bis 3 Mark billiger, als bei anderen Schirmgeschäften. Ebenso verkauft die feinsten und modernsten
Herren-Filzhüte
um denselben billigen Preis.
Zur gefl. Beachtung! An jedem bei mir gekauften Schirm befindet sich ein **Wiederfinder**; es ist dies eine kleine Weckuhr, welche den Namen des Käufers birgt. Sollte ein Schirm verloren gehen, was häufig durch Diebstahlen vorkommt, so ist der rechtmäßige Besitzer leicht zu ermitteln. Nur allein zu haben in der
Wiener Hut- und Schirmfabrik
Gr. Ulrichstrasse 46.
— Billigstes Geschäft der Welt mit 30 eigenen Ateliers. —

Möbel-Fabrik und Magazin
Theod. Spanier, Liliengasse 3,
empfeilt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu billigsten Preisen.
Theod. Spanier, Tischlermeister, Liliengasse 3 (Strohhof, kein Laden).

Gardinen,

Portièren,

Rouleauxstoffe,

Möbelstoffe,

Teppiche,

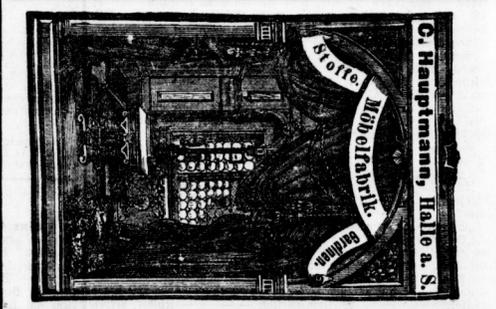
Fenster-Friese

empfiehlt
H. C. Weddy-Pönicke.

Aeltestes und grösstes
Möbel- u. Polsterwaaren-Lager
am Platze.
Gegr. 1856.
Gröses Geschäft
Grosse Märkerstr. 4.
Zweites Geschäft
Rathskellernbau.
Gegr.
Billigste Bezugshelle.
Kroppenstädt.

Man verlange in den besseren Geschäften die **weltbekanntesten** verschiedenen
Käse
der Sandersheimer Molkerei, die nur aus **besten** Haysbüchsen **milch** hergestellt werden.

Ein- und Verkauf von
La. Speisefartoffeln
höchster Qualität bei
Albrecht Gottschalk, Halle a/S.,
Albrecht- u. Bucherstr. 6/7.



Gasglühlicht
gibt die 3-4fache Helligkeit einer gewöhnlichen Gasflamme und erspart noch 50% an Gas.
Alle Intenstivbrenner (Wenham, Siemens-Kampen etc.) andere etc auf Wunsch für **Gasglühlicht-Beleuchtung** um.
F. A. Richter,
allein. Vert. der **Deutsch. Gas-Glühlicht-Aktien-Gesellschaft.**
Erstes Lehrinstitut nach Direktor Kiem's Preisgekr. Methode, Dresden.
4 junge Damen finden per sofort noch Aufnahme zur Erlernung der **fr. Damen-schneidererei** in 1 Monat ebenf. auch länger. Jede Dame kann für sich selbst arbeiten. Erfolg garantiert. Honorar billig. Auf Wunsch Pension.
Kostüme sowie Kindergarderober werden billig angefertigt.
Olga Schubert geb. Küstner, Modistin, Albrechtstrasse 17, 2. Et. l.